

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1798.3

Bebauungsplan Bergli-Parkhotel, 2. Lesung

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 21. Dezember 2004

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen in obenerwähnter Angelegenheit gemäss den §§ 14 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Der Bebauungsplan Bergli wurde in der von der BPK beantragten veränderten Fassung vom GGR am 14. September 2004 in erster Lesung verabschiedet. Während der öffentlichen Auflage wurde eine Beschwerde eingereicht. Der Stadtrat beantragt diese nicht zu berücksichtigen.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die gegenständliche Vorlage an der ordentlichen Sitzung vom 21. Dezember 2004 in Achter-Besetzung in Anwesenheit von Stadtrat Dolfi Müller und Stadtplaner H. Klein.

Nach kurzer Diskussion stimmte die BPK im Rahmen der Schlussabstimmung dem Bericht und Antrag des Stadtrates mit 7:1 Stimmen zu.

3. Erläuterung der Vorlage

Am Sachverhalt hat sich seit der 1. Lesung der Vorlage nichts verändert. Die von der BPK beantragte Veränderung des Perimeters wurde aufgenommen und hat die Vorlage vereinfacht.

Die in der Einwendung vorgebrachten Anträge sind privatrechtlicher Natur, sie können im Bebauungsplan nicht berücksichtigt werden und müssen sofern notwendig auf dem Zivilweg erledigt werden.

4. Beratung

Die Beratung ist kurz und sachlich. Die Meinungen wurden bereits anlässlich der ersten Lesung gemacht, neue Kriterien sind nicht hinzugekommen.

Betreffend den Einwendungen teilt die BPK die Meinung des Stadtrates und lehnt diese ab.

5. Zusammenfassung

Die BPK empfiehlt die Vorlage im Sinne des Stadtrates grossmehrheitlich zur Annahme.

6. Antrag

Auf die Vorlage sei einzutreten und der Bebauungsplan Bergli-Parkhotel Plan Nr. 7054 sei zum Beschluss zu erheben.

Zug, 31. Dezember 2004

Für die Bau- und Planungskommission
Martin Spillmann, Kommissionspräsident